

Dreifacher KJP- Auftrag Beispiel Bayern

- **1. Krankenhausbehandlung/ Primärauftrag Nr.1 → mediz. Indikation**
Heilen/Bessern/Lindern seel.Krankheiten, vor Verschlimmerg.Bewahren, mit Notwendigkeit der Krankenhausversorgung:
 - **Heilbehandlung/ Zwangstherapie** nach Art 13 Unterbr.G. (**Fixieren**, um zu behandeln). § 1631b BGB gegenüber Unterbr.G. Vorrang, damit Zielkonflikte zum päd. Auftrag reduziert sind.

- **2. Pädagogischer Auftrag/ Primärauftrag Nr.2 → pädagog. Indikation**
Entwicklung zur eigenverantwortln., gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit

- **3. Zivilr.Aufsichtspflicht/ Sekundärauftrag → Gefahrenabwehr-Indikation**
→ akuter Eigen-/ Fremdgefährdung des Kindes/ Jugendlichen begegnen

Zielkonflikte möglich: im Nachtdienst allein, Kind entfernt s. aus der Station, Andere brauchen Hilfe bzw. dürfen nicht unbeaufs.sein.

Problem: Maßnahmen d.Gefahrenabwehr werden päd.begründet, z.B. TimeOut, **Fixieren am Boden/ Fesseln** oder Zimmerkontrolle in Abwesenheit.
VORSICHT: da fachlich unbegründbar, diesen „Import“ unterlassen.

